

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und zwar nur den Privatbesitz an Produktionsmitteln, will der Socialismus pro futuro beseitigen, aber technisch-wirthschaftlich negirt er (wie obige Stellen aus Marx sonnenklar beweisen) nicht nur nicht das Capital, sondern er will durch collective Herstellung und Erneuerung aller Produktionsmittel vielmehr eine Gestalt der Geschäftscapitale einführen, welche der ganzen Nationalproduction eine Capitalausstattung im Stil der rationellsten heutigen Großproduction sichern würde. Aus dem Ertrag der Collectivproduction soll allseitig die rationellste Ausstattung und Erneuerung alles nationalen Geschäftscapitals bewerkstelligt werden. Schon der Träumer Ch. Fourier verlangte ja Beseitigung der „miserabeln“ kleinbürgerlichen Geschäftsausstattung; er wollte den rationellen Großbetrieb verallgemeinert haben. Wie wenig ein Karl Marx daran denkt, den Productionsproceß auf Kleinbetrieb zurückzuführen (geschweige ohne Capital im technischen Sinne, d. h. ohne Produktionsmittel zu produciren), das beweist die oben erwähnte abschließende und daher maßgebende Zusammenfassung der Ergebnisse seiner Kritik des Privatcapitals, wie sie sich am Schlusse des ersten Bandes seines „Capitals“ vorfindet.

Was nun für die gegenwärtigen Uebelstände, denen der Socialismus zu steuern verheißt, an neuen Uebeln kommen könnte, ist hier nicht zu erörtern. Wir haben vorläufig nur zu constatiren, was den Inhalt des Socialismus ausmacht. Sein oberstes Princip hatten wir zunächst festzustellen.

Suchen wir die concreten Folgerungen aus diesem Princip an den einzelnen Hauptkategorien der Volkswirtschaft: Bedarf, Production, Umsatz, Credit, Einkommen, Haushalt, Consumtion und Vermögensbildung, mehr ins Einzelne zu verfolgen! Erst durch diese besondere Nachweisung werden wir im Stande sein, den Leser vollkommen zu orientiren, um nach der einen Seite zu zeigen, daß der Socialismus zum Theil noch weit mehr, als die blassesten Angstmänner es annehmen, mit dem Bestehenden bricht, und um andererseits zahllose falsche Vorstellungen und Stichwörter über denselben zu berichtigen.